

Ein faszinierender Wein, welcher Nase und Gaumen betört.

Rotwein | Deutschland | Franken | Franken









Fürst Rudolf, Frühburgunder R,

2016

CHF 85.00

75cl (CT-6)

-  Deutschland
-  Spätburgunder
-  2021 bis 2035
-  75cl (CT-6)
-  DEU.248156.2016
-  ab Lager

Bewertung

Gerstl



19+ | 20

Infos zum Wein

Degustationsnotiz

Das ist eine alte Mutation vom Spätburgunder. Sebastian Fürst: «Die Sorte ist ziemlich schwierig zu bearbeiten, der Aufwand ist enorm, die Beerenhäute sind extrem empfindlich. Wenn ein Blatt eine Beere berührt, fault sie. Aber wenn man den Aufwand nicht scheut, wird man mit ausdrucksstarken, charaktervollen Weinen belohnt. Max Gerstl: Genial würziger Duft, dem Spätburgunder sehr ähnlich, vielleicht etwas würziger und mit raffinierten Kräutertönen, irre komplex und tiefgründig. Der Wein fasziniert mich total, eine atemberaubende Frische betört Nase und Gaumen, dann kommt diese überaus köstliche Süsse zum Tragen, diese Fülle, diese Spannung, ein grosser, sehr edler Wein und doch irgendwie ein Kumpel, auf jeden Fall einer, den man einfach lieben muss. Er scheint die Liebe, welche die Familie Fürst ihm zukommen lässt, gleich doppelt zurückgeben zu wollen.

Infos zum Produzenten

Im Westen des Frankenlandes stellen das milde Klima im Talkessel und die hitzigen, eisenhaltigen Buntsandsteinböden eine fränkische Besonderheit dar und bieten einen idealen Standort für Spätburgunder- und Rieslingreben. Bürgstadt ist die wärmste Ecke Frankens. Paul Fürst und sein Sohn Sebastian erzeugen trockene, reintonige Weine mit bestechender Frucht und Präzision, sind immer auf der Suche nach Verbesserungen und investieren enorm in die Qualität. Die Rotweine werden nach Art der Burgunder vinifiziert und erfahren eine lange Lagerung, grösstenteils im Barrique. Angestrebt und erreicht werden Feinheit, sanfte Tannine und eine hohe Lagerfähigkeit. Dass hier schon seit vielen Jahren grandiose Spätburgunder erzeugt wurden, zeigte ein 1990er, den die Familie Fürst uns kredenzt hat. Der Wein war schlicht grandios und immer noch jugendlich frisch, qualitativ auf Augenhöhe mit einem absoluten Top-Wein aus dem Burgund.